

Schön war es – schön kalt auch 12. Countryfest in Bücheloh

Nachdem seit Montag die Truppe des Feuerwehrvereins mit dem Aufbau beschäftigt war, konnte das Fest mit der Himmelfahrtsparty am Donnerstag so richtig loslegen. Die Band "DYNAMIC" aus Stadtilm taten ihr Bestes, um die Stimmung im Festzelt anzuheizen. Überhaupt Anheizen sollten zu diesem Countryfest seine wahre Bedeutung erfahren. Denn nicht der Regen, der jedes Jahr in großen Mengen auf das Fest niederfiel, war es, was dem Veranstalter diesem Jahr Sorgen machen sollte, sondern die Kälte. Das Thermometer fiel in den Nächten schon mal auf 2°C (in Worten Zwei) und der Bedarf an wärmenden Getränken (Glühwein mit und ohne Jackie) war groß. All dem und den klimatischen Erfahrungen der letzten Jahre haben die Countryfans aus Nah und Fern getrotzt und sind wieder zahlreich zum Bücheloher Countryfest angereist.



Zum Warmtanzen spielte am Freitag die "NOBILE COUNTRY BAND" und am Samstag "AB & ZU". Für alle, die es noch nicht wissen, die NOBILE COUNTRY BAND hat sich mit einem Schlagzeuger verstärkt, was dem Sound natürlich zugute kam. Mit "AB & ZU" ist dem Veranstalter mal wieder ein Glücksgriff gelungen, denn die Band war vor dem Fest vielen unbekannt. Dies dürfte sich nun aber geändert haben, denn alle waren positiv überrascht von einer Band mit dem Namen "AB & ZU" so gute Countrymusic zu hören. Ich kann die Band nur weiterempfehlen.



Höhepunkt des Samstag Abend war natürlich das Brautpaar, denn Anja und Steffen (Zwei von den Wolfmountain Linedancer) hatten sich für eine Country-Hochzeit entschieden.

Ganz ohne Regen oder besser Hagel ging es aber auch in diesem Jahr nicht ab. Die Volleyballer am Samstag Vormittag mussten ihre Spiele teilweise im Hagel absolvieren, was aber der super Stimmung keinen Abbruch tat. Im Gegenteil, denn bei schönem Wetter kann ja jeder spielen. An der Kälte und den Hagelschauern muss es wohl gelegen haben, dass die eishockeyerfahrene Mannschaft von den "Hexenhaus Rüpels" das Turnier gewonnen hat.

Auch der Linedance-Workshop lockte wieder viele Neugierige ins Festzelt, so dass ein Tanz für Anfänger und ein Tanz für schon Geübte gelehrt wurde. Hier sei den "Wolfmountain Linedancern" für die Unterstützung und Durchführung gedankt.

Wenn einmal Dankesworte fallen, dürfen die an die Frauen der Feuerwehrmänner und alle externe Helfer nicht fehlen. Sie haben durch ihre Unterstützung wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen. Und die Krönung war – am Sonntag gab es Klöße für alle Beteiligten.



Für das nächste Jahr werden wir uns um ein geheiztes Zelt kümmern, wenn es dann vom 05.05.2005 bis 08.05.2005 wieder heißt:

Alles auf zum 13. Countryfest in Bücheloh!

Matthias